



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5505-022 **GISPADID:** 2009034**Objektbezeichnung:**

Steinbruch im Gillesbachtal

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Nettersheim

Digitalisierte Fläche (ha): 0,19**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Der alte Steinbruch liegt am Hangfuß des Mühlenberges im Gillesbachtal nordwestlich von Marmagen. Zu sehen ist eine gut geklüftete Wechselfolge unterschiedlich stark dolomitierter, dick- bis dünnbankiger Kalksteine. Die Gesteine sind gelbgrau bis rötlichgrau gefärbt, zwischen den Kalksteinbänken liegen dünne Tonsteine. Vereinzelt kommen Fossilien vor. Es handelt sich hier um den Muldenkerndolomit, aus der Eifel- bis Givet-Stufe des Mitteldevons. Die Abfolge gehört zum Südflügel der Sötenicher Mulde.

Die Kalksteine wurden früher als Bausteine verwendet.

(Text aus Kasig et al., 1988: Geologischer Wanderpfad der Gemeinde Nettersheim, Punkt 6).

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Givetium

Eifelium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Kalksteinbruch

Klüftung

Umfeld:

befestigter Weg

Wald



Gefährdung:

Übergrünung

Verwahrlosung

Naturräumliche Zuordnung:

276 – Kalkeifel

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5505-022

Objektbezeichnung:

Steinbruch im Gillesbachtal

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Nettersheim

(Nuts-Code: DEA28)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,19

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5505

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2540331 / H: 5594331

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 03.11.2014, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 30.10.2014
